

Schutzkonzept für die Kirche Pfeffingen zur Feier von Gottesdiensten in Zeiten des Corona-Virus

26. Mai 2020

Vorüberlegungen:

- Wir möchten Menschen ein gemeinschaftliches Feiern ermöglichen, in dem sie sich sicher und geschützt fühlen und dem Wort Gottes begegnen mit anderen Menschen erfahren und können.
- Wir möchten allen Menschen, die im Seelsorgeverband einen Sonntagsgottesdienst mitfeiern möchten, die Möglichkeit dazu bieten.
- Wir möchten auf Anmeldungen und Platzreservierungen für die Gottesdienste verzichten.
- Wir möchten vermeiden, dass Menschen wegen der eingeschränkten Platzangebote an der Türe zurückgewiesen werden müssen. Dies gilt im Besonderen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Entscheidungen:

- Wir passen die Anzahl der Feiern an Samstagen und Sonntagen im Seelsorgeverband so an, dass alle, die möchten, einen Gottesdienst mitfeiern können.
- 2-3 Plätze werden bis zum Gottesdienstbeginn frei gehalten für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, so dass diese immer einen Sitzplatz finden.
- Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht erforderlich.
- Es wird empfohlen auf Gemeindegesang zu verzichten. Verantwortlich sind die Seelsorgenden, die den Gottesdienst gestalten. In jedem Fall ist der Gemeindegesang auf max. 3 Lieder und je max. 2 Strophen zu beschränken.

Allgemeine Massnahmen:

- In den Kirchen werden gemäss Anhang die zur Verfügung stehenden Plätze markiert. Diese können von Einzelpersonen, Paaren und Familien besetzt werden.
- In den Gängen werden am Boden gelbe Streifen im 2m-Abstand angebracht.
- Die Weihwasserbecken sind leer; der Weihwassertank ist befüllt, es kann Weihwasser bezogen werden.
- In der Kirche liegen keine Gesangbücher auf (vgl. unten)
- In der Kirche sind BAG-Schutzplakate angebracht.
- In der Kirche ist beim Eingang das Schutzkonzept angeschlagen.

Konkrete Umsetzung für Gottesdienste:

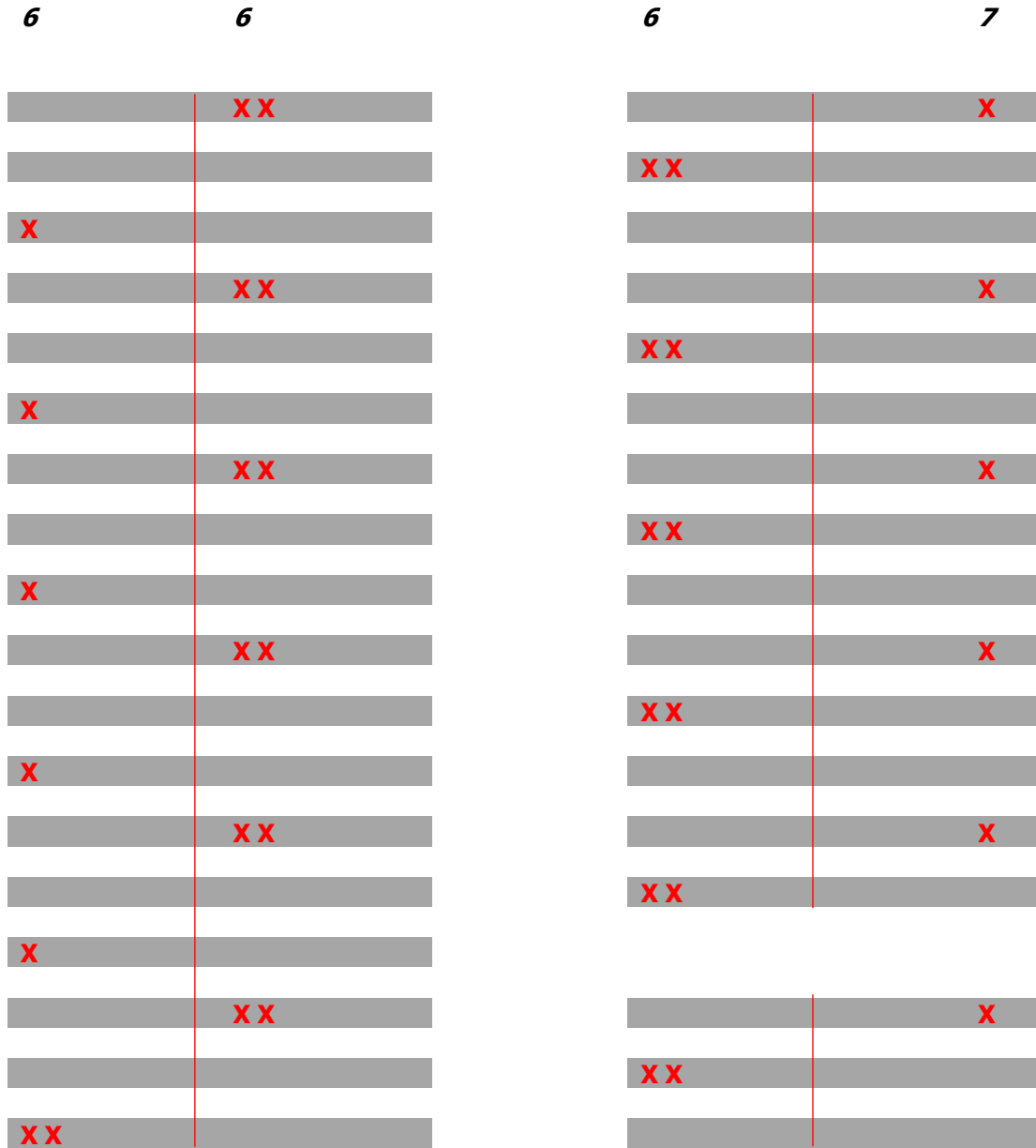
Was	konkret
Sitzplätze Mitfeiernde	Gemäss Anhang X nur Einzelpersonen X X max. 2 Personen (Paare) bei mehr Personen muss der Platz in der Reihe davor frei gelassen werden
Sitzplätze Mitarbeitende	Im Chorraum für liturgischen Dienst. (X) für Helfende
Eingangstüren	Der Zugang erfolgt durch die Haupteingangstüre. Diese ist weit geöffnet, damit der Türgriff nicht angefasst werden muss Die Seitentüre ist entsprechend beschildert und bleibt geschlossen. Während der Gottesdienste bleibt die Seitentüre aus Sicherheitsgründen unverschlossen.
Warteraum Einlass	Der Vorplatz (unter dem Vordach) ist nur von der Allmendgasse her zugänglich. Der Zugang erfolgt einzeln nach Desinfektion der Hände. Vor der Türe steht ein Tisch mit Präsenzliste. Der Eintrag ist freiwillig. Die Präsenzliste wird bei Beginn des Gottesdienstes von der Eingangskontrolle in ein Couvert verpackt. Der kontrollierte Eintritt ist währende des ganzen GD sichergestellt
Plätze	Die zu besetzenden Plätze sind markiert und werden persönlich zugewiesen. Ehepaare und Familien, die zusammen wohnen, können zusammen sitzen.
Liederbücher	Liegen am Platz und werden nach jeder Feier eingezogen und zwei Tage in einer verschlossenen Kiste verwahrt. Auflegen und Einsammeln durch Sakristane mit Handschuhen und Maske

Mikrofone	Je am Ambo und am Altar, werden nach Gebrauch desinfiziert
Lektionar	Die zweite Person, die das Lektionar benutzt (in der Regel die Seelsorgeperson) desinfiziert sich nach dem Gebrauch die Hände.
Kollekte	Erfolgt am Ausgang mit bereitstehenden Körben
Ausgang	Der Ausgang erfolgt geordnet und wird durch die Platzanweiser organisiert.

eucharistische Gaben vorbereiten (Sakristan)	<p><i>Eucharistie:</i> Die Gaben werden mit Maske und Handschuhen vorbereitet und vor dem GD abgedeckt direkt auf dem Altar platziert. Die Zelebrationshostie wird separat auf einer Patene auf dem Altar bereitgelegt.</p> <p><i>WGD mit Kommunion:</i> Die Gaben werden mit Maske und Handschuhen vor dem GD aus dem Tabernakel abgedeckt direkt auf dem Altar platziert.</p>
Eucharistie	Die Zelebrationshostie wird nur vom Zelebranten konsumiert und kann daher ungeschützt bleiben
Kommunion Empfang	<p>Unmittelbar vor der Kommunion desinfizieren sich die Kommunion-spender die Hände und ziehen eine Maske oder ein Visier an.</p> <p>Die Hostien werden durch Griff in den Plastiksack herausgenommen und stumm gereicht.</p> <p>Die Hostien werden stumm entgegengenommen</p>
Kommuniongang	Beim Kommuniongang werden den Empfängern die Hände desinfiziert
Ministranten	<p>Es gibt nur 1 Ministrantin oder Ministranten Der Ministrantendienst ist reduziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kerzen zum Einzug • Kerzen bei der Lesung und beim Evangelium • Kerzen zum Altar <p><i>Fürbittbuch, Kollekte Gabenbereitung und Volkskelch entfallen</i></p>

Anhang III
Kirche St. Martin Pfeffingen
Sicherheitskonzept «Corona» - Platzbelegung
 max. 25 Plätze

Altar



(X)

Haupteingang

XX